

Plädoyer für mehr Aufenthaltsqualität

BUND veranstaltet Kinder- und Generationenfest auf dem Platz der Deutschen Einheit

Langen – Er gleicht laut Anwohnern „an heißen Tagen mehr einem Backofen als einer Oase der Entspannung“ und sieht auch sonst relativ trist aus: der Platz der Deutschen Einheit, zwischen Anna- und Elisabethenstraße im Langener Nordend. Fast die gesamte Fläche ist versiegelt, es gibt wenig Schatten und auch das Grün hält sich in Grenzen.

„Der Platz verschenkt gewissermaßen sein Potenzial. Das finden wir schade. Hier könnte ein wunderbarer Aufenthaltsort entstehen, wenn man es nur richtig angeht“, sagt Astrid Steckhan. Sie ist im Vorstand der BUND-Ortsgruppe Langen-Egelsbach und leitet die interne Arbeitsgemeinschaft Stadtgrün. Gemeinsam mit ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern steht sie bereits seit mehr als zwei Jahren in Kontakt mit der Stadt und den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung, um eine Neugestaltung des Platzes der Deutschen Einheit zu bewirken. Um dafür einen Impuls zu setzen, hat der BUND Langen-Egelsbach nun für Samstag unter dem Motto „Gruu wird grün“ zu einem Kinder- und Generationenfest auf dem Platz eingeladen.

Nistkästen basteln und Pflanzen bestimmen

Bereits am Samstagmittag, als der Himmel noch ein kleines bisschen Regen beschert, sind einige Familien mit ihren Kindern auf dem Fest. So zum Beispiel Fabio mit seiner Mutter Vanessa: Beim Bastelstand des BUND dürfen Kinder einen Fledermaus-Nistkasten aus Holz basteln. Fleißig schrauben die beiden gerade die letzten Holzteile aneinander. „Wir sind fertig. Nun kann eine Fledermaus einziehen“, ruft Fabio stolz.

Am Tisch daneben stellt ein anderes Kind mit Unterstützung von Marion Bredemaier gerade eine Art Visitenkarte der Pflanzen her, die auf dem Platz der Deutschen Einheit wachsen.

„Hier wächst zwar schon ein bisschen was, aber es könnte



Für freudige Gesichter sorgt an diesem Samstagnachmittag auch das Wasserbecken, das nach längerer Zeit der Stilllegung repariert ist. JUSTUS DIETSCHKE

bei weitem grüner sein. Das ist auch im Hinblick auf den Hitzeschutz sinnvoll: Unter den Bäumen ist es ungefähr 15 Grad kühler als auf dem Pflaster. Gerade im Sommer sorgt das für erheblich mehr Aufenthaltsqualität“, erklärt Bredemaier. Weiter sagt sie: „Der Platz braucht mehr Bepflanzung, auch eine umrandende Hecke wäre sinnvoll. Dann wäre der Platz mehr von der Straße abgetrennt.“ Die Expertin bietet über den BUND übrigens auch Natur- und Umweltbildung für Kitas und Schulklassen an.

Neben dem BUND, der an seinem Infostand auch diverse Flyer verteilt, haben auch weitere Vereine und Organisationen auf dem Fest Platz gefunden.

Beim Weltladen gibt es Informationen sowie Produkte aus fairem Handel. Ebenso sind das Jugendforum, das Jugendrotkreuz, die Foodsharing-Initiative und die freien Kindergärten mit einem Stand vertreten. Auch die städtische Jugendarbeit ist dabei und hat mit dem Dragomobil allerhand Spielzeuge mitgebracht, was bei den jungen Gästen hervorragend ankommt.



Unter Anleitung von Bernhard Sommer (links) vom BUND basteln Fabio und seine Mutter Vanessa einen Nistkasten für Fledermäuse. JUSTUS DIETSCHKE

Für freudige Gesichter sorgt an diesem Samstagnachmittag auch das Wasserbecken, das nach längerer Zeit der Stilllegung erfreulicherweise wieder repariert wurde. Eine kaputte Platine in der Pumpentechnik hatte hier für den Ausfall gesorgt. Im Auftrag der Stadtwer-

ke hatte vergangene Woche nun eine Fremdfirma für die Reparatur gesorgt.

Vielleicht ist das ja schon mal ein guter Anfang und ein Schritt in die richtige Richtung, bezogen auf die Entwicklung des Platzes der Deutschen Einheit. JUSTUS DIETSCHKE

Umfrage

Um die Wünsche und Meinungen der Langener Bürger zum Platz der Deutschen Einheit zu ermitteln, ruft der BUND Langen-Egelsbach zur Teilnahme an einer Online-Umfrage auf. Diese ist zu finden auf [langen-egelsbach.bund.net/stadtgruen](https://www.langen-egelsbach.bund.net/stadtgruen).

Schatzsuche und Waldmemory bei Naturfreunden

Egelsbach – Zum großen Kindertag laden die Naturfreunde Egelsbach-Erzhausen für Sonntag, 30. August, von 14 bis 17 Uhr ans Naturfreundehaus, Hans-Fleißner-Straße 85, ein. Familien erwartet ein Nachmittag mit zahlreichen kostenlosen Mitmachangeboten rund um das Thema Umwelt. Auf dem Programm stehen unter anderem verschiedene Spiele, eine Naturschatzsuche, ein Waldmemory sowie weitere kreative Aktionen. Auch der beliebte Märchenwald und ein XXL-Jenga-Spiel laden zum Mitmachen ein. Um 14.30 Uhr sorgt der Kinderchor der evangelischen Kirche mit einem Auftritt für musikalische Unterhaltung.

Die Naturfreunde haben den Termin bewusst nach die Sommerferien gelegt, um den heißen Temperaturen im Hochsommer auszuweichen und möglichst vielen Familien eine Teilnahme zu ermöglichen, heißt es in der Ankündigung. Sämtliche Mitmachangebote sind kostenlos. Für kalte Getränke, Kaffee und Kuchen zu familienfreundlichen Preisen ist ebenfalls gesorgt. Die Naturfreunde hoffen auf zahlreiche Besucher und laden alle Familien aus Egelsbach, Erzhausen, Langen und Umgebung zu dem Kindertag ein. msc

Versammlung von „Haus und Grund“

Langen – Der Verein „Haus und Grund Langen“, eine Interessengemeinschaft von Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümern, lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Donnerstag, 10. September, um 19 Uhr in der Neue Stadthalle, Südliche Ringstraße 77, statt. Neben den Geschäfts- und Kasenberichten für 2025 steht die Genehmigung des Haushaltsplans 2026 auf der Tagesordnung. Außerdem werden Kasenprüfer und Ersatzprüfer gewählt. Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens eine Woche vor dem Versammlungstag schriftlich in der Geschäftsstelle, Rheinstraße 23 in Langen, eingegangen sein. msc

Yogakurs im ZenJA

Langen – Die Temperaturen sind weniger schweißtreibend als noch vor einigen Tagen – und somit optimal, um mal wieder etwas für den eigenen Körper zu tun. Wer sich mehr Beweglichkeit, Stressabbau und Entspannung wünscht, hat dazu bei einem neuen Yogakurs im Zentrum für Jung und Alt (ZenJA, Zimmerstraße 3, die Möglichkeit. Die Gruppe trifft sich ab dem 4. September immer freitags von 14.30 bis 16 Uhr. Yogatrainerin Birgit Borowski bietet insgesamt zehn Termine an. Infos und Anmeldung unter 01575/7307867. msc

WIR GRATULIEREN

EGELSBACH
Friedrich Schwalm zum 81. Geburtstag.



„Cars & Cava“ auf der Bahnstraße

An die zwei Dutzend klassische Automobile, Rock'n'Roll-Hits der 50er- und 60er-Jahre und eine Shopping-Meile hatten die Einzelhändler in der unteren Bahnstraße unter dem Motto „Cars & Cava“ für die Besucher im Programm. Eingeladen zur Veranstaltung hatten erneut Jacques' Wein-Depot, das Kaufhaus Braun, BK Interieur und Immobilienkontor 42. TEXT/FOTO: MARC STROHFELDT

Wer oder was ist ein Lebenskünstler?

„Art Promenade“ zeigt Aquarelle, Collagen und Skulpturen

Langen – Wie in jedem Jahr wird der verkaufsoffene Sonntag („Langener Markt“) am ersten September-Wochenende von einer Kunstausstellung begleitet: Die Langener Gruppe „Art People“ verwandelt zusammen mit eingeladenen Künstlerfreunden die Romorantin-Anlage an der Bahnstraße zur „Art Promenade“. Die Werkschau steht dieses Mal unter dem Motto „Lebenskünstler“ und ist am Sonntag, 6. September, von 11 bis 18 Uhr zu sehen.

Von den Teilnehmern künstlerisch gestaltete Banner bieten einen Blickfang durch die gesamte Ausstellung entlang der baumbestandenen Grünanlage und illustrieren die Frage „Wer oder was ist ein Lebenskünstler?“. Zugleich können diese Originale während der Ausstellung gegen eine Spende (ab 10 Euro) erworben werden. Der Gesamtspendenbetrag kommt



Mit diesem Plakat werben die „Art People“ für ihre Freiluft-Werkschau mit dem Titel „Lebenskünstler“. PRIVAT

dem Kinderpalliativteam Frankfurt zugute.

Zu den Teilnehmenden aus den Reihen der „Art People“ zählen Estrella Bajo, Jörg Braun, Brigitte Grausam-Tynan, Solly Guigui, Claudia Knöchel, Susan-

ne Link, Viktoria und Maria Masterovenko, Manuela Perle, Martina Retzdorff, Lisa Schäfer, Gabi Seibel, Gabriele Teichmann-Reimer und Dieter Wytemp. Als Gäste sind Anette Bartke, Franziska Hedderich, Jens Huwe (unter anderem mit einer Mitmachaktion), Elfi Köhl, Christa Steitz und Helmut Stock mit dabei. Ganz besonders gepflegt wird bei den „Art People“ auch der inklusive Gedanke von Kunst. So ist bereits seit 2014 und auch in diesem Jahr wieder die Kunstgruppe der Albrecht-Tuckermann-Wohnanlage bei der „Art Promenade“ vertreten.

Zu sehen gibt es Aquarelle, Collagen, Comics, Öl- und Acrylmalerei, Fotografie, Zeichnungen, Skulpturen aus Metall, Beton und Speckstein sowie Assemblagen aus Strandgut. Auch diese Werke sind zu erschwinglichen Preisen erhältlich. msc